

Impulsforum Umweltwirtschaft

Umweltwirtschaftsbericht Nordrhein-Westfalen

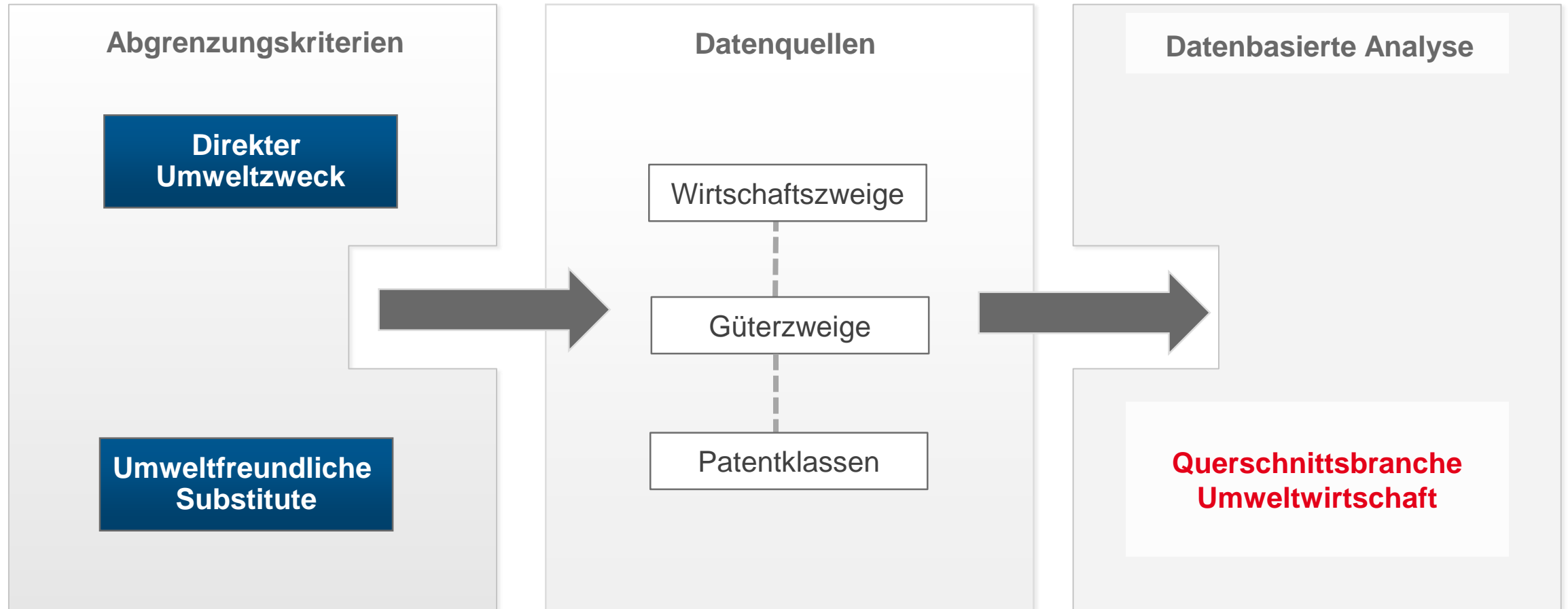
Düsseldorf, 27. August 2015

Christian Böllhoff, Geschäftsführer der Prognos AG



Methodisches Vorgehen

Ziel: Datenbasierte Abbildung der Umweltwirtschaft





Das zeichnet den Umweltwirtschaftsbericht aus:

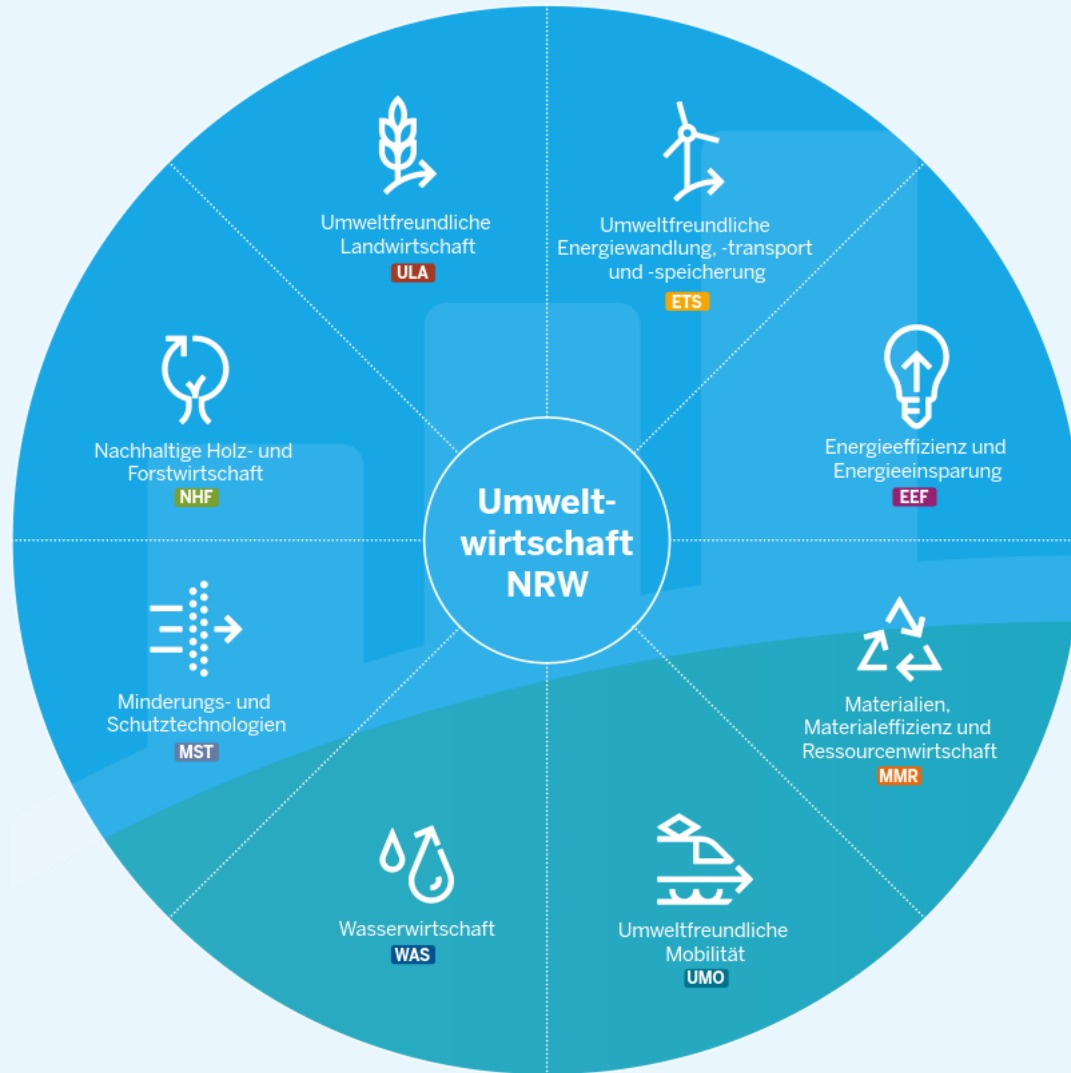
- Statistische Datenbasis
- Strenge, wissenschaftliche Abgrenzung
- Umfassende und differenzierte Abbildung von Gütern und Dienstleistungen
- Regionale Perspektive
- Fortschreibbarkeit
- Angebotsorientierung



- Befragung von 2.100 Unternehmen



- Nachfrageseitige Berechnung durch Input-Output Tabellen



Die Umweltwirtschaft umfasst:

- Acht thematisch abgegrenzte Teilmärkte
- mit 21 Marktsegmenten
- Vielseitiges Spektrum
- Produkte und Dienstleistungen

Ergebnisse

Bedeutung der Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Bruttowertschöpfung und Umsatz

23,4 Mrd. €

Bruttowertschöpfung (2012)

+ 19,7 %

Wachstum 2009-2012

69,6 Mrd. €

Umsatz (2012)

+ 15,6 %

Wachstum 2009-2012

Erwerbstätigkeit

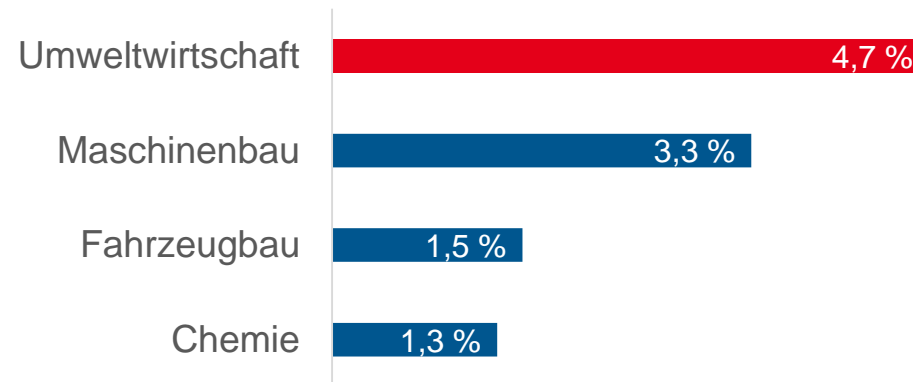
319.000

Erwerbstätige (2012)

+ 5,4 %

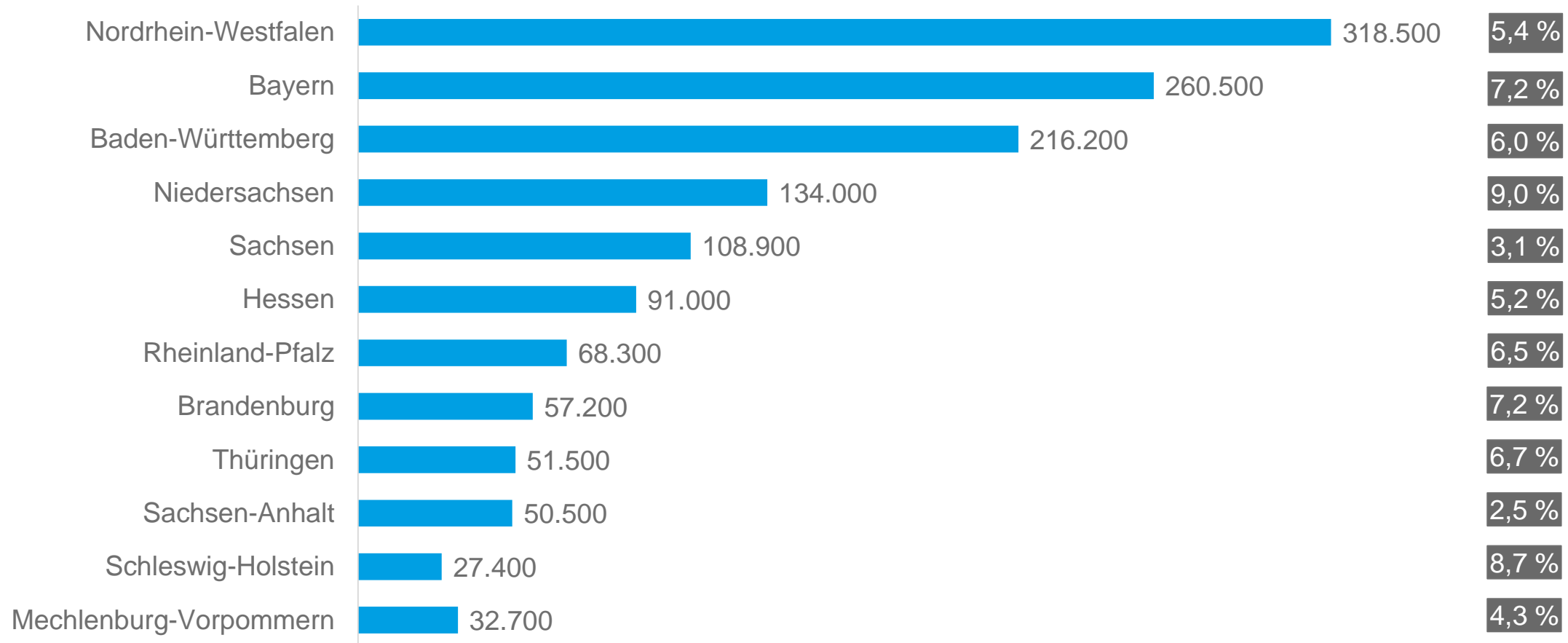
Wachstum 2009-2012

Anteil der Erwerbstätigen der
Umweltwirtschaft an der
Gesamtwirtschaft Nordrhein-Westfalens
(2012) im Vergleich zu zentralen
Schlüsselbranchen



Erwerbstätige in den Bundesländern

**Wachstum
2009-12**



8,53 Mrd. €

Exportvolumen

11,8 Mrd. €

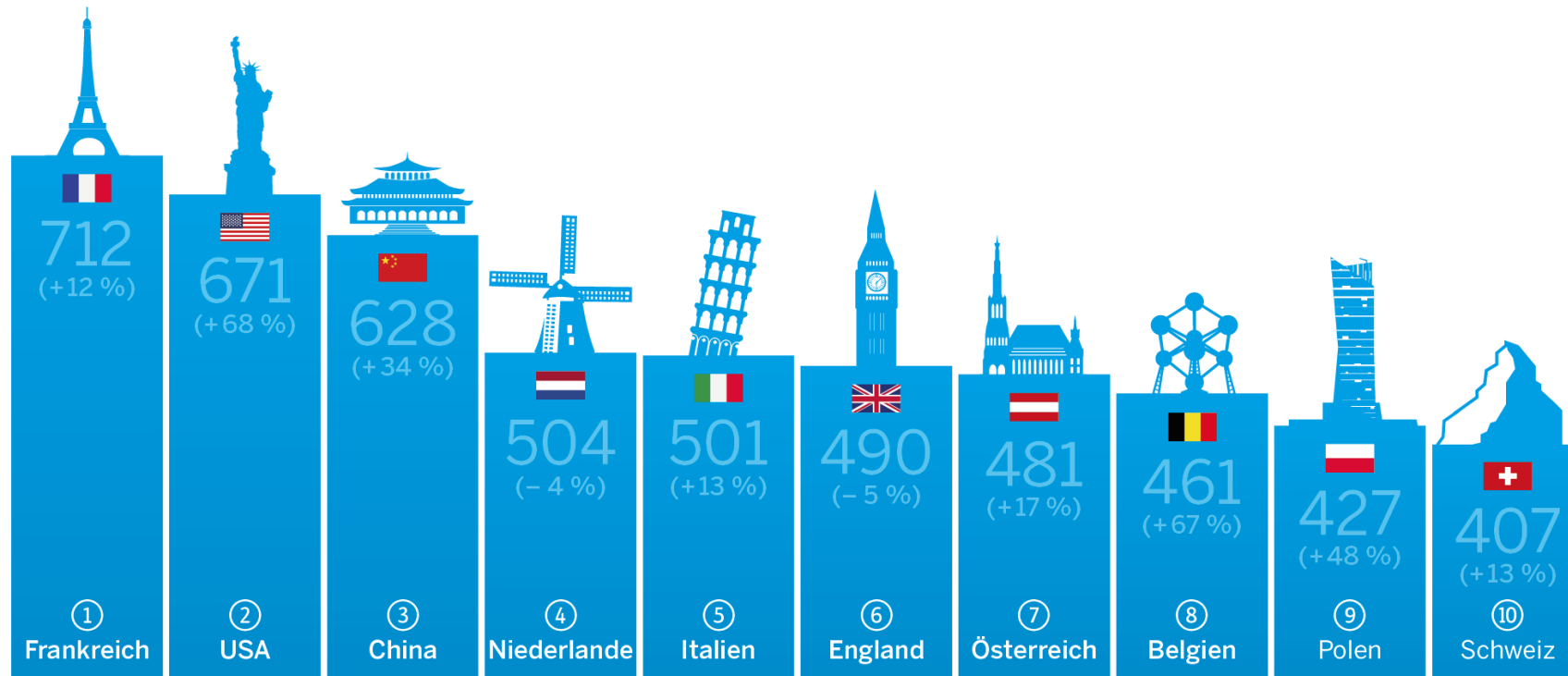
inkl. Dienstleistungen

+ 26,4 %

Wachstum 2009-2012

2,1 %

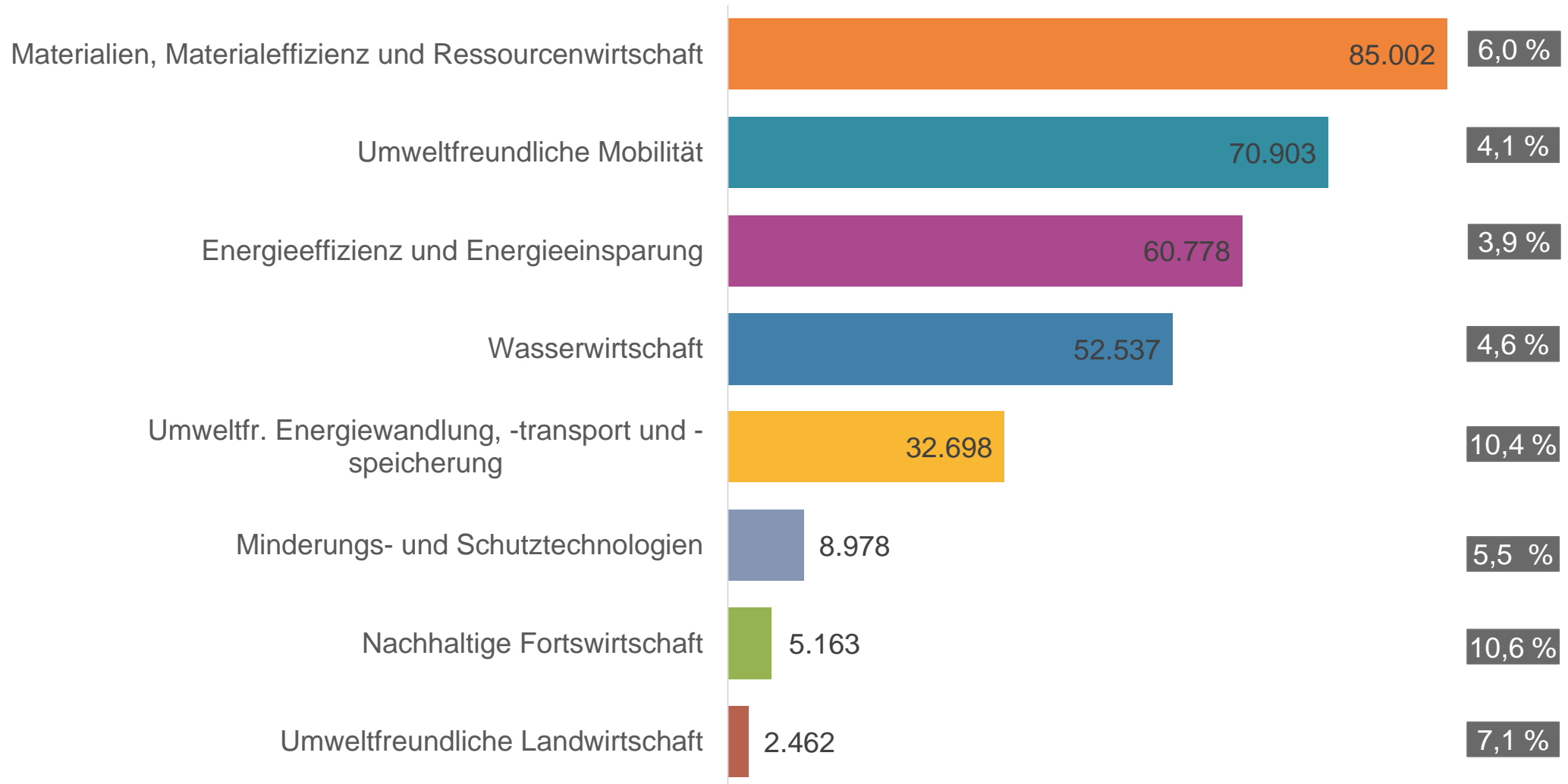
Weltmarktanteil Nordrhein-
Westfalens



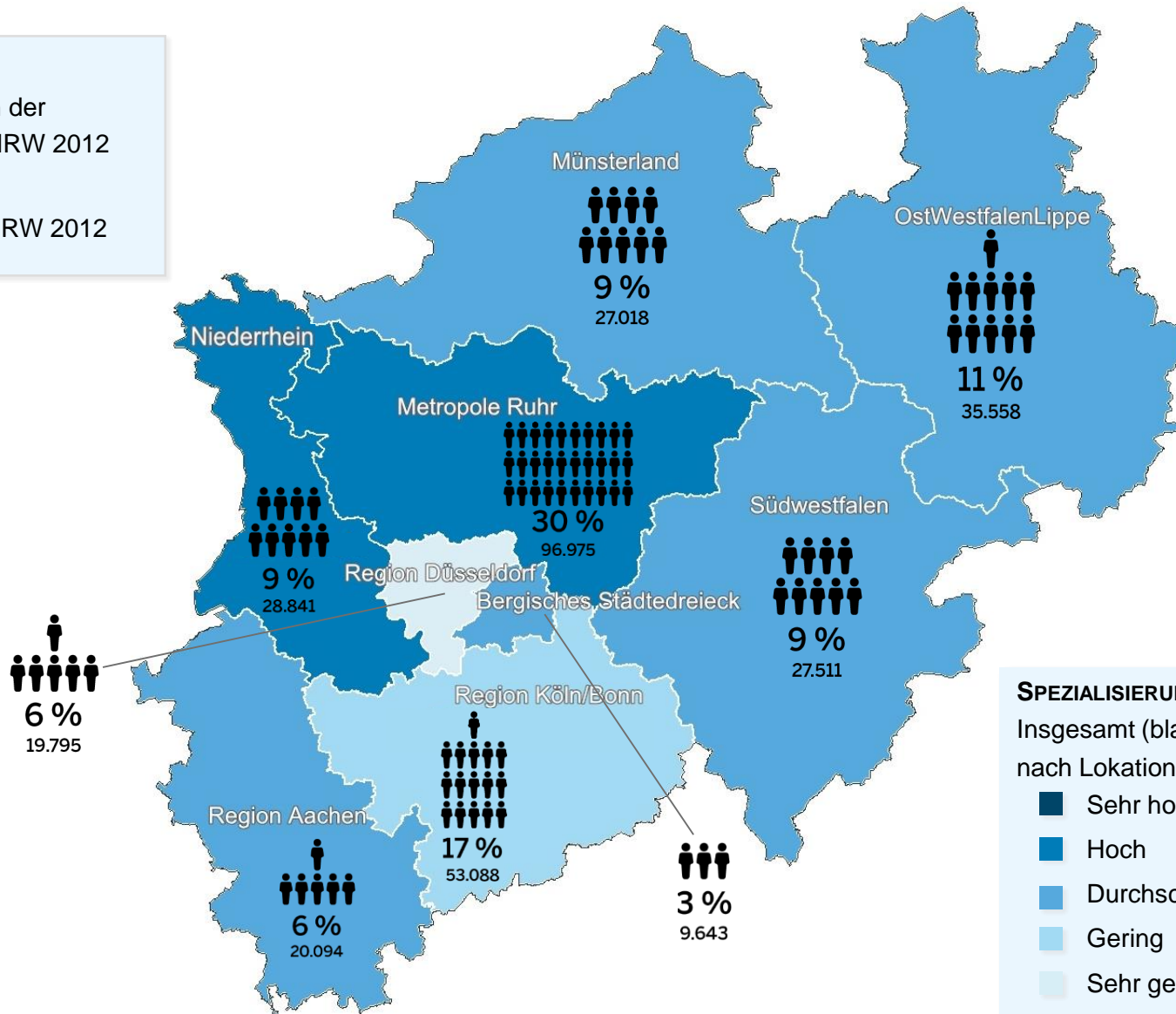
Top 10 Handelspartner der Umweltwirtschaft Nordrhein-Westfalens 2012 (Exporte in Mio. €)

Erwerbstätige in den Teilmärkten der Umweltwirtschaft

Wachstum
2009-12



 % Anteil Erwerbstätig in der Umweltwirtschaft in NRW 2012
 100 Erwerbstätige in der Umweltwirtschaft in NRW 2012



SPEZIALISIERUNG DER REGIONEN AUF DIE UMWELTWIRTSCHAFT

Insgesamt (blau, Kartenhintergrund)
 nach Lokationsquotient zu NRW (LQ)

- Sehr hoch (LQ >= 1,3)
- Hoch (LQ >= 1,1)
- Durchschnittlich (LQ >= 0,9)
- Gering (LQ >= 0,7)
- Sehr gering (LQ < 0,7)

Strategische Handlungsansätze zur Stärkung der Branche

- Stimulierung von Innovationen zur Erschließung neuer Geschäftsfelder.
- Internationale Marktentwicklung zur Eröffnung neuer Potenziale für NRW.
- Regionale Kompetenzprofilierung zur lokalen Spezialisierung.
- Ordnungspolitische Rahmensetzung als Impulsgeber für Innovationen.
- Organisation und Vernetzung für die gemeinsame Identifikation als Branche.



Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches Zentrum für
Wirtschaftsforschung und Strategieberatung.